

Kunde:



Kategorie: Schaltwarte.

Umzug: Messwarte wechselt Standort bei laufendem Betrieb



JST Messwarte: Perfekte Visualisierung mit moderner Großbildtechnik, ein flexibles Konzept zur Kontrollraumsteuerung und individuell angepasstes Leitwartenmobiliar – der norwegische Erdgaslieferant Gassco konnte in seiner Messwarte in Emden dank eines ausgeklügelten Redundanz-Konzepts einen Parallel-Betrieb aufrecht erhalten, der einen störungsfreien Umzug ermöglichte.

Zwei Leitwarten – ein Konzept: Bereits seit Jahren nutzt der Energielieferant Gassco für seine Erdgasterminals in Emden und Dornum die Lösungen von Jungmann Systemtechnik. Und genau das hat sich nun bei einem Umzug der Emdener Messwarte in besonderer Weise ausgezahlt. Die Herausforderung: Die Gaslieferung musste konstant aufrecht erhalten bleiben. Das neue Kontrollzentrum sollte also parallel zur bestehenden Warte in Betrieb gehen.

Messwarte: Zwei „Herzen“ im Redundanz-Konzept

Genau an diesem Punkt profitierten die Verantwortlichen von Komponenten, mit denen man in Emden bereits seit einigen Jahren positive Erfahrungen sammelt. Im Zentrum: ein cleveres Redundanz-Konzept, das über das JST MultiConsoling®-System realisiert wurde. Mit einem Technik-Splitting auf Basis zweier

unabhängig „schlagender Herzen“ – den JST MultiCentern – wurde sichergestellt, dass sowohl die ehemalige als auch die neue Leitwarte zeitgleich voll funktionsfähig waren. Unter dieser Prämisse konnte nun der Umzug ausgeführt werden.

Bessere Kommunikation dank kürzerer Wege

In der neuen Erdgas-Messwarte rücken die Mitarbeiter gemeinsam mit Kollegen aus dem Office- und Lagerbereich in einem großzügig erweiterten Verwaltungsgebäude unter einem Dach zusammen. „Wir versprechen uns so für das ganze Team eine verbesserte Kommunikation dank kürzerer Wege“, erklärt Frank Tabbert, ICT Professional bei Gassco. Drei Jahre hatten die Anlagenfahrer im „alten“ Leitstand bereits Gelegenheit, Erfahrungen mit der JST Technik aber auch mit den ergonomischen Möbel-Lösungen der Jungmann-Spezialisten zu sammeln.

Team der Erdgas-Messwarte mit konstruktiven Ideen

Die 15köpfige Messwartencrew wurde unter anderem durch fotorealistische 3D-Ansichten intensiv in die Entwicklung der neuen Warte des Energieversorgers eingebunden. So konnte in die Pläne für den Kontrollraum, der vollständig neu möbliert wurde, auch eine ganze Reihe konstruktiver Optimierungs-Ideen aus der Belegschaft einfließen. Dazu zählen ein jederzeit griffbereites Ordner-Rondell zwischen den Arbeitsplätzen, „unsichtbare“ Tablarauszüge in den Sideboards und induktive Ladestationen für Mobiltelefone in den Oberflächen der Operatorpulte.

MultiConsoling® bleibt zentrales Element

Mit dem Umzug hat die neuste Generation von Großbilddisplays bei Gassco in Emden Einzug gehalten: Eine Videowall aus zwölf 55 Zoll großen LC-Displays mit ultraschmalen Rahmen steht zumindest optisch im Zentrum der Erdgas-Messwarte. Nicht ganz so auffällig, dafür aber umso wertvoller, ist das, was sich hinter dem überzeugenden visuellen Auftritt der Warte verbirgt: Erneut setzt Projektleiter Frank Tabbert auf das Steuerungssystem MultiConsoling®. „Wir haben die Vorteile dieser Technik in den vergangenen Jahren schätzen gelernt.“ Daher war es für ihn auch keine Frage, die vorhandenen Komponenten in den neuen Leitstand zu übernehmen, beziehungsweise diese zu ergänzen.

Energieversorger setzt auf „Clean-Desk-Prinzip“

Vor der Installation dieser Lösung, die durch die intuitive Software myGUI® gesteuert wird, gehörten zu den einzelnen Systemen starre Monitoring-Anzeigen, jeweils verbunden mit eigener Maus und Tastatur. „Damals waren Verwechslungen an der Tagesordnung“, so Frank Tabbert. Die heutige klar strukturierte Optik in der Messwarte entspricht dem Clean-Desk-Prinzip des Unternehmens und sei zudem dank der flexiblen Arbeitsweise mit nur einer Maus und Tastatur für alle Systeme aus dem Alltag des Messwarten-Teams nicht mehr wegzudenken.



„Das MultiConsoling® ist aus dem Alltag unserer Messwarten-Mitarbeiter nicht mehr wegzudenken.“

Frank Tabbert

ICT Professional Gassco

UNVERBINDLICHES ANGEBOT ANFORDERN

Im Projekt genutzte Komponenten:



Display-Wall-Monitorwand mit speziellen S-PVA-Panels für den zuverlässigen 24/7 Betrieb. Als Option mit proaktiver Alarmfunktion



MultiConsoling® - Anlage Komplette Kontrollraumsteuerung für Arbeitsplatz, Monitorwand und weitere Systeme



myGUI® Bedieneroberfläche - im intuitiven 3D-Design Ihres Kontrollraums für maximalen Bedienkomfort



Stratos X11 Kontrollraum-Pult optional mit Höhenverstellung und proaktivem AlarmLight

Planung /3D-Planung – Architektur, Ergonomie und Technik aus einer Hand

Umfeldmöblierung – maßgefertigte Lösungen „Made in Germany

ControlRoom-Automation – sichere und schnelle Verarbeitung von Alarmen

MouseRadar – mehr Sichtbarkeit für Ihren Mouse-Cursor

Komfort-Kontrollraumsessel

Weitere Projekte mit einer ähnlichen Aufgabenstellung



GEW Wilhelmshaven



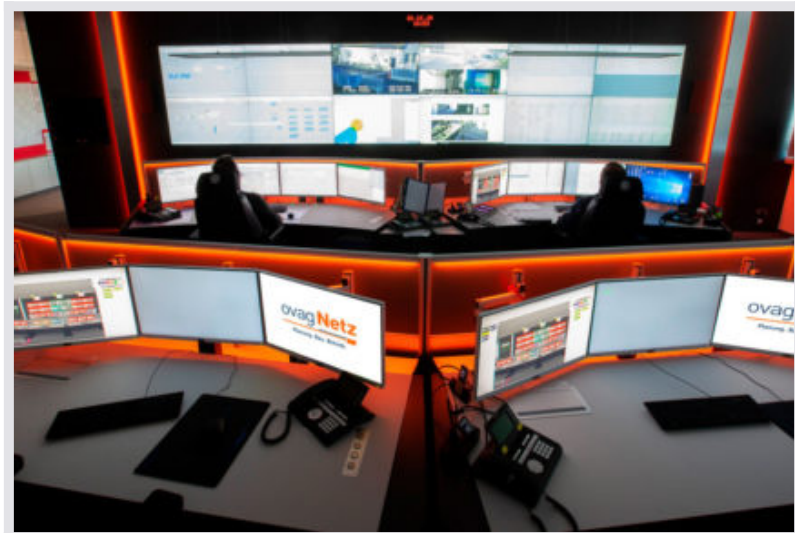
Mehr erfahren



Iberdrola, Sassnitz



[Mehr erfahren](#)



ovag Netz GmbH, Bad Nauheim



[Mehr erfahren](#)

